

Informationen zum Profilingvalues Verfahren

Welche Dimension der Persönlichkeit wird erfasst?

Mit dem profilingsvalues Verfahren werden die **drei Wertedimensionen** einer Person erfasst: die **menschliche (intrinsische)** Wertedimension, die **praktische (extrinsische)** Wertedimension und die **systemische** Wertedimension.

Dies erfolgt im Hinblick auf die **Bewertung des Umfelds** sowie die **Bewertung der eigenen Rolle**. Parameter wie etwa emotionale und soziale Kompetenz werden sichtbar.

In unserem Verfahren wird allerdings nicht nur die Kompetenz, bzw. das Niveau der einzelnen Wertedimension dieser Person erfasst, sondern zusätzlich noch die Aufmerksamkeit, die diese Person derzeit (bzw. innerhalb der letzten 6-12 Monate) auf diesen Bereich hat (d.h. wie sehr diese Person Ihre Stärken einsetzt, bzw. fokussiert).

Profilingvalues hebt sich von herkömmlichen Verfahren ab, da sich der Teilnehmer bei der Durchführung nicht selbst einschätzen muss (kein Multiple Choice Test), sondern jeweils 18 Aussagen in eine Reihenfolge bezüglich der Wertigkeit bringen soll.

Profilingvalues bietet somit einen umfassenden Blick auf Neigungen, Fähigkeiten, Kompetenzen, Interessen und Potenziale von Bewerbern, Mitarbeitern und Führungskräften. Mit unserem Verfahren ist es möglich, die „inneren Werte“ und die gegenwärtige Situation eines Menschen abzubilden.

Wie kann der Test genutzt werden? Wie ist die Durchführung? Welche Ausbildung benötigt man für die Nutzung und Auswertung?

Einsatzbereiche: z.B. Personalauswahl, Personalentwicklung, Team- und Organisationsentwicklung, Coaching und Persönlichkeitsentwicklung, Karriereberatung, Assessments/Einzelassessments

Profilingvalues ist online **in ca. 20 Minuten durchführbar**. Es gibt allerdings keine zeitliche Begrenzung.

Das Verfahren:

1. Der Teilnehmer erhält einen Zugangslink per Mail.
2. Der Teilnehmer führt das Profiling online durch (Dauer ca. 20 Minuten).
3. Der Report wird generiert (automatisch).
4. Der Report wird analysiert (Dauer je nach Erfahrung 0,5 -2 Stunden).
5. Gespräch mit dem Teilnehmer (Dauer der Erläuterung/Erklärung ca. 0,5 - 1,5 Stunden, je nach Vereinbarung)

Ausbildung:

Es gibt bei profilingvalues verschiedene Ausbildungsstufen: beginnend mit der Zertifizierung, dann folgt die Expert Class und danach die Master Class.

Optimaler Weise durchläuft man alle drei Ausbildungsmodule innerhalb eines Jahres.

Sie können das Tool bereits nach der Zertifizierung und abgelegter Prüfung eigenständig nutzen und Profilings durchführen.

Das Zertifizierungsseminar findet online an einem bestimmten Tag statt.

Nach Anmeldung erhalten Sie einen Zugang zu unserem Academy Bereich. Hier haben Sie Zugriff auf das E-Learning und etwa zwei Wochen vor dem Online-Live-Seminar werden dort weitere Module hinterlegt. Diese sollten dann bis zum eigentlichen Seminartermin eigenständig durchgearbeitet werden. Am Seminartag selbst gibt es kürzere Einheiten zur Wissensvermittlung und viel Zeit zur Interaktion und zur praktischen Anwendung des bereits Erlernten, selbstverständlich unter Anleitung der profilingvalues Experten.

Mit der Zertifizierung erhalten Sie die **Grundausbildung im profilingvalues-Verfahren**. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Interpretation der Reports. Die Positionierung im Markt, der wissenschaftliche Hintergrund und der Umgang mit dem profilingvalues Backoffice sind weitere Seminarinhalte. Mit dem Bestehen der anschließenden Online-Prüfung, die ca. sechs Wochen nach Abschluss des Seminars durchgeführt werden sollte, werden Sie offizieller profilingvalues-Partner.

Nach der erfolgreichen Zertifizierung erhalten Sie Zugang zu Ihrem Backoffice. Hier werden die von Ihnen gekauften Zugangscodes eingestellt, so dass Sie diese selbst verwalten können. Außerdem finden Sie in diesem Bereich noch weitere interessante Informationen zur Anwendung von profilingvalues.

Für unsere zertifizierten Anwender bieten wir **zudem kostenlose webbasierte Übungen** an. Die Übungen sind in der Teilnehmerzahl begrenzt und dauern etwa 1,5 Stunden.

Welchen Nutzen bietet profilingsvalues dem Karriereberater/Coach?

Der Nutzen unseres Verfahrens ist vielseitig:

- Innovativ: Zusätzlich zur Fähigkeit wird psychometrisch auch die Aufmerksamkeit/Motivation des Teilnehmers abgebildet
- Keine einfache Typisierung („Schublade“) der Teilnehmer, sondern das Messen der Werte steht im Vordergrund
- Nicht manipulierbar (da kein Eigen-, Fremd- oder Wunschbild abbildbar ist)
- Bereits die Durchführung des Verfahrens initiiert konstruktive gedankliche Prozesse (da mehr gefordert ist als nur „ankreuzen“)
- Zeitsparend (kurze Dauer des Verfahrens; Ergebnisse sind so tiefgehend und klar, dass in Gesprächen und im Coaching schneller auf wesentliche Punkte eingegangen werden kann.)
- Geldsparend (Coachings sind schneller zielführend)
- Personalentwicklungsmaßnahmen können individualisiert werden und sind zielgerichteter
- Work/Life Balance ist abbildbar

Mit der Auswertung des Reports erhält man eine „Skizze“ des Teilnehmers, kann so gezielt hinterfragen und auf die relevanten Bereiche schneller eingehen. Es entsteht ein objektiver, wissenschaftlicher und dabei äußerst effizienter Blick auf die Persönlichkeit des Kandidaten. Stärken und Begrenzungen sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten werden dabei aufgezeigt.

Wie hoch ist die Validität / Genauigkeit?

Profilingsvalues erfüllt alle Qualitätsanforderungen, die an wissenschaftliche psychologische Testverfahren gestellt werden. Die Methode ist sowohl **objektiv, zuverlässig** als auch **valide**.

Die Wertpsychologie gilt als das Beständigste im Menschen und innere Werte lösen Handeln aus. Gerade deshalb ist es sinnvoll, die inneren Werte von Mitarbeitern und Bewerbern zu kennen.

Das Verfahren von profilingsvalues basiert nicht auf standardisierten Befragungen zu Verhalten, Einstellungen oder Wertbegriffen, um Persönlichkeitseigenschaften abbilden zu können.

Die Grundlage für Antwortverzerrungen wie soziale Erwünschtheit, also vermeintliches oder tatsächliches Erkennen des jeweils zu untersuchenden Kriteriums, ist für den Teilnehmer nicht möglich. Dadurch sind jegliche Manipulationsversuche und der Einfluss von Störfaktoren ausgeschlossen.

Profilingsvalues basiert auf den wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Robert S. Hartman, die sich auf das persönliche Wertesystem des Menschen beziehen. Der 1910 in Berlin geborene Robert

Schirokauer („S.“) floh 1933 vor den Nazi-Verfolgungen mit falschem Pass („Hartman“) und lehrte später an Universitäten in den USA und Mexiko. Sein Hauptwerk, „The Structure of Value“, entwickelte von den Ausgangspunkten Philosophie und mathematischer Logik eine neue wissenschaftliche Disziplin, genannt Formale Axiologie (Formale Wissenschaft von den Werten). In der Folge erarbeitete er das Hartman Value Profile.

Das Hartman Value Profile (HVP), das gleichsam den „Motor“ von profilingsvalues darstellt, bildet durch Rangordnen von Wertbegriffen und -aussagen das persönliche Wertesystem eines Menschen in sehr kurzer Zeit ab. Durch das Rangordnungssystem ist die Variabilität der vorgenommenen Reihungen nahezu unendlich – so wie tatsächlich die möglichen menschlichen Persönlichkeiten. Aus den Ergebnissen des Profilings sind dann Persönlichkeitseigenschaften, Neigungen und Interessen sowie Fähigkeiten und aktuelle Handlungsmotive schlüssig darstellbar. Die Ergebnisse sind stabil und sicher. Denn das persönliche Wertesystem „wechselt“ man nicht.